

Einfamilienhaus Bestand

Wegweiser

Die Zukunft spielt heute: modernisieren mit System

Wärmepumpen
Hybridsysteme
Brennwertsysteme



Vaillant Komfort für mein Zuhause

Immer die richtige Entscheidung



Bis heute gibt uns das, was unser Firmengründer Johann Vaillant vor rund 150 Jahren gesagt hat, immer wieder neue Impulse für die Weiterentwicklung unserer Systemlösungen. Viel Erfahrung, höchste Qualitätsansprüche und noch mehr Neugier sorgen dafür, dass wir mit unserem Portfolio an wirtschaftlichen, energieeffizienten und vor allem umweltfreundlichen Systemen zum Heizen, Lüften und zur Warmwasserbereitung für jedes Modernisierungsvorhaben eine zukunftssichere Lösung bieten können.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, auch Ihr Zuhause fit für die Zukunft zu machen und gleichzeitig für mehr Wohnkomfort zu sorgen. Gemeinsam mit Ihrem Fachhandwerksbetrieb finden Sie das passende Vaillant Heizsystem für Ihre Immobilie: Von nachhaltigen Wärmepumpen oder Hybridsystemen und modernsten Brennwertgeräten bis hin zu den passenden Systemergänzungen wie Photovoltaik und Lüftung gibt es jede Menge Optionen. Und dank attraktiver staatlicher Förderungen rechnet sich die klimabewusste Modernisierung nicht nur für die Umwelt, sondern auch für Sie!

„Sei innovativ,
hör auf deine
Kunden.“

Johann Vaillant
Firmengründer

Modernisieren leicht gemacht

S.4

- Checkliste: Tipps für die Heizungsmodernisierung
- Verschiedene nachhaltige Optionen
- Schritt für Schritt zum neuen Heizsystem

Gesetzliche Rahmenbedingungen und Förderung

S.6

- Gebäudeenergiegesetz: Anforderungen im Bestand
- Details zur Bundesförderung für effiziente Gebäude

Klimafreundlichste Wahl: Wärmepumpen

S.8

- Zukunftssichere und effiziente Technik
- Wärmepumpen von Vaillant
- Wärmegewinnung aus Luft, Erde oder Grundwasser



Zukunftssichere Alternative: Hybridsysteme

S.12

- Erster Schritt zu nachhaltiger Heiztechnik
- Funktionsweise einfach erklärt



Fossile Optionen: Brennwertgeräte

S.15

- Gasgeräte von Vaillant: bereit für grüne Gase und Wasserstoff



Systemergänzungen

S.16

- Sinnvolle Erweiterungen bei der Heizungsmodernisierung
- Photovoltaik, Regelung, kontrollierte Wohnraumlüftung, Speicher

Service

S.18

- Beste Beratung von Anfang an
- Services rund um Ihr neues Heizsystem

Modernisierung? Aber klar!

Es lohnt sich immer

Eine Modernisierung kann unterschiedlich aussehen: von der Erweiterung Ihrer Heizanlage um nachhaltige Systemkomponenten über die komplette Neuinstallation eines modernen Heizsystems bis hin zur energetischen Gebäudesanierung. Moderne Heiztechnik arbeitet effizienter und klimaschonender und bietet mehr Sicherheit: Sie umgehen das Risiko einer Heizungshavarie oder eines plötzlichen Ausfalls Ihrer alten Anlage. Jetzt können Sie alle Optionen in Ruhe abwägen und eine passende, zukunftssichere Lösung finden.

Diese Anzeichen sprechen für eine Modernisierung

- Heizanlage über 15 Jahre in Betrieb
- Veraltete Heiztechnik
- Hohe Heizkosten
- Häufige Reparaturen und damit verbundene Kosten
- Grenzwertige Abgaswerte
- Hoher CO₂-Ausstoß und steigende CO₂-Bepreisung

Checkliste: Tipps für die Heizungsmodernisierung

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> Dringlichkeit
Lassen Sie den Zustand Ihres bestehenden Heizsystems prüfen. Daraufhin lässt sich sagen, wie der zeitliche Rahmen Ihrer Modernisierung aussehen sollte. Zukünftiges Energiekonzept
Haben Sie individuelle Wünsche für Ihr neues Heizsystem, zum Beispiel im Hinblick auf die Einbindung erneuerbarer Energien? Budgetplanung
Wie hoch ist das zur Verfügung stehende Budget? Hier gibt es attraktive Förderprogramme und Finanzierungsmöglichkeiten, zum Beispiel von der KfW. Projektumfang
Welches Heizsystem kommt infrage? Entscheiden Sie, ob die Heizung komplett modernisiert oder nur einzelne Komponenten ausgetauscht werden sollen. | <ul style="list-style-type: none"> Energetischer Standard
Sind energetische Sanierungsmaßnahmen am Gebäude erforderlich oder bereits in Planung? Hier kann der Energieausweis ein guter Indikator sein. Gesetzliche Rahmenbedingungen
Liegt bereits eine kommunale Wärmeplanung vor oder noch nicht? Entsprechend haben Sie verschiedene Erfüllungsoptionen gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG). Attraktive Förderungen
Für nachhaltige Heizsysteme sowie Sanierungsmaßnahmen am Gebäude gibt es verschiedene staatliche Zuschüsse. Es kann sich für Sie lohnen! Energieeffizienz-Experte
Es empfiehlt sich, bereits vorab einen Energieeffizienz-Experten hinzuzuziehen und so einen individuellen Sanierungsfahrplan (ISFP) zu erhalten. |
|---|---|

Drei klimafreundliche Modernisierungsoptionen



Wärmepumpe
Seite 8–11

In vielen Fällen sind Wärmepumpen die erste Wahl für nachhaltige Heizungsmodernisierungen. Sie nutzen die frei verfügbare Umweltenergie sehr effizient und erzeugen Wohnwärme und Warmwasser besonders klimafreundlich und kosteneffizient. Ihr großer Vorteil: Der gesetzlich vorgeschriebene Anteil erneuerbarer Energien wird sofort erreicht. Wärmepumpen eignen sich in der Regel für alle ab 1980 gebauten Häuser und für ältere, teilsanierte Gebäude mit gutem energetischen Standard und einem normalen Heizwärme- und Warmwasserbedarf.



Hybridsystem
Seite 12–14

Ein Hybridsystem ist die perfekte Alternative, wenn eine Wärmepumpe als alleiniger Wärmeerzeuger in Ihrem Haus noch nicht möglich ist. Das kann in älteren, unsanierten Gebäuden mit höherer Heizlast und höheren Vorlauftemperaturen der Fall sein. Ein Hybridsystem ergänzt fossile um erneuerbare Energie und sorgt dafür, dass Sie nachhaltiger heizen und den vorgeschriebenen EE-Anteil erreichen. Mit einer schrittweisen Sanierung können Sie sich dann nach und nach auf den alleinigen Einsatz einer Wärmepumpe vorbereiten.



Brennwertgerät
Seite 15

Wollen Sie Ihre alte Heizung 1:1 gegen ein effizientes Brennwertgerät tauschen, müssen zusätzliche gesetzliche Auflagen beachtet werden. Langfristig werden aber weitere Maßnahmen erforderlich sein, um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen. Dies kann neben den steigenden Anteilen an erneuerbaren Energien auch ein Umstieg auf ein Hybridsystem mit Wärmepumpe oder die 100%ige Nutzung grüner Brennstoffe wie Bio-Erdgas oder Wasserstoff sein. Mit Brennwertgeräten von Vaillant sind Sie für jede Entwicklung optimal gerüstet.



Einfamilienhaus / Reihenhaus / Doppelhaushälfte
• **Baujahr nach 1980**
• **Baujahr vor 1980 und teilsaniert**



Einfamilienhaus / Reihenhaus / Doppelhaushälfte
• **Baujahr vor 1980 und unsaniert**

Vorteile Modernisierung

- Höhere Energieeffizienz und geringere Heizkosten
- Moderne Technik sorgt für sicheren Betrieb
- Mehr Nachhaltigkeit durch reduzierten CO₂-Ausstoß
- Zukunftssicherheit und mehr Unabhängigkeit
- Deutlich mehr Wohnkomfort

Ihr Weg zur neuen Heizung: Modernisierung Schritt für Schritt

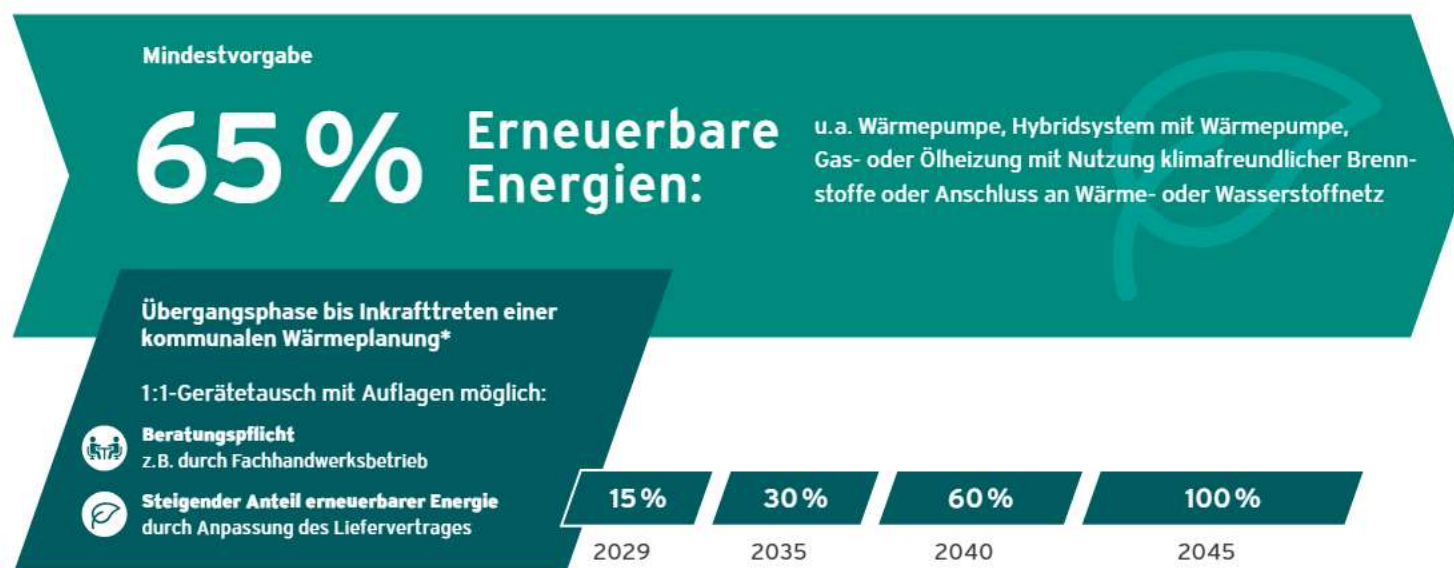


*Verträge müssen aufhebenden oder aufschiebenden Passus enthalten; Änderungen der Förderbedingungen möglich.

Gesetzte Sache: mehr Nachhaltigkeit

Es ist Fakt, dass im Gebäudesektor ein Großteil aller CO₂-Emissionen im privaten Bereich entsteht. Um diese deutlich zu reduzieren und die europäischen Klimaziele zu erreichen – Stichwort „Klimaneutralität 2045“ –, gibt das Gebäudeenergiegesetz (GEG) die Rahmenbedingungen für zukünftiges Heizen vor: weg von fossilen Brennstoffen wie Öl und Gas, hin zu erneuerbaren Energien. Attraktive staatliche Förderungen können die Investitionskosten für eine Heizungsmodernisierung dabei merklich reduzieren.

§ Gesetzliche Rahmenbedingungen für neue Heizungen



* Kommunen > 100.000 Einw. bis 06/2026,
Kommunen < 100.000 Einw. bis 06/2028

Das neue Gebäudeenergiegesetz im Detail

Grundsätzlich ist ein **Anteil von 65% erneuerbaren Energien** für jedes neu eingebaute Heizsystem Pflicht. Dieser wird beispielsweise durch ein reines **Wärmepumpensystem** direkt und zukunftsicher erreicht. Alternativ ist ein **Hybridsystem**, zum Beispiel bestehend aus Wärmepumpe und Gas-Brennwertgerät, möglich.

Ist in Ihrer Gemeinde **noch keine kommunale Wärmeplanung in Kraft getreten**, gilt eine **Übergangsphase**. In dieser haben

Sie Entscheidungsfreiheit – auch der **1:1-Austausch** Ihres alten Heizgeräts gegen ein entsprechendes Brennwertsystem ist mit Auflagen weiterhin möglich. Es gibt eine **Beratungspflicht**, die Sie vor Fehlinvestitionen schützen soll: Die Beratung thematisiert auch mögliche Auswirkungen der Wärmeplanung sowie eine potenzielle Unwirtschaftlichkeit, insbesondere durch die steigende CO₂-Bepreisung. Zusätzlich müssen Sie über angepasste Verträge mit den jeweiligen Versorgern sicherstellen, dass die **steigenden Anteile an grünen Brennstoffen** ab 2029 eingehalten werden.

Fazit: Sobald eine kommunale Wärmeplanung in Kraft getreten ist, gilt die 65%-EE-Pflicht. Lassen Sie sich daher schon jetzt beraten, um das für Sie optimale Heizsystem zu finden.



Alle Infos zum Gebäudeenergiegesetz finden Sie hier: www.vai.vg/geg

Ein starkes Argument: attraktive Förderungen

Starten Sie Ihr Modernisierungsprojekt, können Sie mit hohen staatlichen Förderungen rechnen. Die Bundesförderung für effiziente Gebäude erleichtert den Umstieg auf erneuerbare Energien. Je nach Umfang der Maßnahmen, die im Rahmen der Heizungsmodernisierung anfallen, gibt es unterschiedliche Möglichkeiten der Unterstützung.

Heizungsförderung (BEG EM)

Tauschen Sie eine alte Öl- oder Gasheizung gegen eine nachhaltige Heizung, profitieren Sie ohne viel Aufwand von hohen Fördermaßnahmen für den Heizungstausch. Bei einer Wärmepumpe als nahezu klimaneutraler Lösung übernimmt der Staat dann mindestens 30% und maximal 70% der förderfähigen Kosten. Dies wird durch die Kombination verschiedener Boni möglich. Die Förderung wird über die **KfW** beantragt.

Fördersätze Heizungstausch¹⁾

Zuschussförderung Heiztechnik

30% Grundförderung		
5% Effizienzbonus	20% Klimageschwindigkeitsbonus	30% Einkommensbonus
30.000€ max. förderfähige Kosten		
kumulierbar bis max. 70%		max. Fördersumme 21.000€

¹⁾ Bei selbst genutztem Eigenheim gemäß KfW-Förderbedingungen



Beispielobjekt: Installation einer Wärmepumpe

Zuschussförderung Heiztechnik

- Selbst genutztes Einfamilienhaus
- Baujahr 2004
- 130m² Wohnfläche
- Bestandssystem: Gasgerät
- Neue Heizung: Luft/Wasser-Wärmepumpe mit natürlichem Kältemittel
- Investitionskosten ca. 30.000€

Förderung²⁾

55%

= Fördersumme²⁾

16.500€

²⁾ Beispielrechnung bei selbst genutztem Einfamilienhaus ohne Einkommensbonus

Zuschuss für energetische Sanierung (BEG EM)

Dieses Förderprogramm ist eine weitere Möglichkeit, sich finanzielle Unterstützung zu sichern. Erneuern Sie nicht nur Ihre Heizung, sondern setzen zudem Maßnahmen zur Verbesserung des energetischen Standards Ihres Hauses um, können Sie bis zu **20% der maximal förderfähigen Kosten pro Jahr** geltend machen. Maßnahmen sind zum Beispiel der Einsatz einer kontrollierten Wohnraumlüftung, eine verbesserte Gebäudedämmung oder der Austausch alter Fenster. Bei Vorlage eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) ist die höchste Förderquote möglich. Die Förderung wird über das **BAFA** beantragt.

Fördersätze energetische Sanierung

Ohne iSFP ³⁾	Mit iSFP ³⁾
15% Grundförderung	+ 5% iSFP-Bonus
30.000€ max. förderfähige Kosten	20% max. Förderquote
max. Fördersumme 4.500€	60.000€ max. förderfähige Kosten
	max. Fördersumme 12.000€

³⁾ Individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)

Tipp: Liegen die Kosten der notwendigen Maßnahmen deutlich über den maximalen Fördersummen, kann alternativ auch die steuerliche Förderung (ESanMV) interessant sein.



Detaillierte Förderinfos finden Sie in unserem BEG-Ratgeber: www.vai.vg/beg



Für heute, morgen und immer

Sie möchten Wohnwärme und Warmwasser nicht nur effizienter und klimaschonender erzeugen, sondern auch schon jetzt ausnahmslos die gesetzliche Anforderung von 65 % erneuerbaren Energien erfüllen? Wärmepumpen leisten all das – und noch viel mehr.

Maximal nachhaltig

Moderne Wärmepumpentechnologie ist die beste Möglichkeit, umweltbewusst und gleichzeitig energieeffizient zu heizen – auch bei niedrigen Außentemperaturen. Sie gewinnt ca. 75 % der benötigten Energie direkt aus der Umwelt. Kommt die benötigte Antriebsenergie in Form von Strom ebenfalls aus erneuerbaren Quellen, zum Beispiel einer eigenen Photovoltaikanlage, arbeitet eine Wärmepumpe sogar nahezu klimaneutral.

Auf der sicheren Seite

Durch die Installation einer Wärmepumpe werden Sie allen gesetzlichen Anforderungen an moderne Heiztechnik schon heute gerecht. Gleichzeitig gewinnen Sie durch die Nutzung der frei verfügbaren Umweltwärme deutlich mehr Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen – und den damit verbundenen Unsicherheiten der Preissteigerungen durch CO₂-Bepreisung und steigende Anteile von biogenen Brennstoffen (EE-Anteil).

Rechnet sich einfach

Wärmepumpen sparen durch ihren klimaschonenden Betrieb viel CO₂ ein. Gleichzeitig macht sich die effiziente Technik bei optimaler Auslegung deutlich auf der Heizkostenrechnung bemerkbar. Sie sparen bares Geld und sorgen außerdem dafür, dass der Wert Ihres Hauses auch für kommende Generationen erhalten bleibt.

54 t
CO₂-Ersparnis
einer Wärmepumpe bei einer Laufzeit von 20 Jahren

36 %
Betriebskostensparnis*
der neuen Wärmepumpe im Vergleich zu einer Gasheizung

*Details: Beispielobjekt: Baujahr 2004, 130 m² Wohnfläche, Gas-Bestandssystem mit Heizkörpern und Fußbodenheizung (55 °C), Heizlast 4,3 kW, Verbrauch 11.000 kWh. Ersparnis gemäß Betriebskostenvergleich Wärmepumpe (19.138 €) und Gas (30.117 €) über 15 Jahre. Quelle: energiePROGNOSE

Wenn Wärmepumpe, dann Vaillant!

Unser breites Portfolio an Wärmepumpen bietet für jedes Haus und jedes Grundstück die passende Lösung. Auch für die Modernisierung mit Heizkörpern sind sie bestens geeignet. Einmal installiert, arbeiten unsere Wärmepumpen sehr leise und dank hoher Qualität besonders zuverlässig. Sie können sich auf einen langlebigen Betrieb einstellen und sicher sein, dass sich Ihre Investition voll auszahlt.

Warum für eine Wärmepumpe von Vaillant entscheiden?

- Perfekt für die klimabewusste Modernisierung
- Langlebige Qualität – in über 300 Tests bewiesen
- Mit die leisesten Wärmepumpen auf dem Markt
- Ausgezeichneter Service immer in der Nähe



Drei Energiequellen zur Auswahl

Wärmepumpen nutzen die kostenlose Umweltwärme aus der Luft, dem Erdreich oder dem Grundwasser. Welche Wärmequelle für Ihr Modernisierungsvorhaben infrage kommt, hängt von den Gegebenheiten vor Ort und Ihren individuellen Wünschen ab.



Luft

Luft/Wasser-Wärmepumpen nutzen die Außenluft als Wärmequelle. Die Erschließung ist einfach, denn aufwendige Bohrungen oder Gartenumgrabungen sind nicht erforderlich – perfekt für die Modernisierung. Wir haben sowohl für die Innen- als auch für die Außenaufstellung die passende Lösung: je nachdem, wie viel Platz Ihr Haus und Ihr Grundstück bieten.



Erde

Sole/Wasser-Wärmepumpen nutzen effizient die über das ganze Jahr konstant hohen Temperaturen im Erdreich. Da die Wärmegewinnung über Erdkollektoren, Erdwärmekörbe oder in den Boden eingebrachte Erdsonden erfolgt, sind bauliche Maßnahmen auf Ihrem Grundstück sowie einige behördliche Genehmigungen erforderlich.



Grundwasser

Sollte Ihr Grundstück für einen Saug- und Schluckbrunnen geeignet sein, kann eine Wasser/Wasser-Wärmepumpe die passende Lösung sein. Die Wärmepumpe wird platzsparend innen aufgestellt, während eine Pumpe das Grundwasser aus dem Saugbrunnen nach oben zur Wärmepumpe transportiert. Für die Brunnenbohrungen ist eine Genehmigung der zuständigen Wasserbehörde nötig.



Mehr über unsere Wärmepumpen und alle Details zur Funktionsweise zum Nachlesen:
www.vai.vg/ratgeber-waermepumpe



Perfekt für nahezu jedes Zuhause

Sie fragen sich, ob Ihr Haus für eine Wärmepumpe geeignet ist? Die Antwort ist einfach: Ja, für viele Bestandsgebäude sind Wärmepumpen die beste Wahl – auch mit Heizkörpern. Zwei Drittel aller Wohngebäude können bereits heute ohne größere bauliche Maßnahmen mit einer Wärmepumpe auf effiziente Weise mit Wärme und warmem Wasser versorgt werden.

Ihr Haus als individuelles Projekt

Der erste Schritt einer Heizungsmodernisierung sollte die Ermittlung des **energetischen Standards** und die **Heizlastberechnung** durch Ihren Heizungsfachbetrieb oder Ihren Energieeffizienz-Experten sein. So kann zum Beispiel festgestellt werden, ob die Größe vorhandener Heizkörper auch bei geringeren Vorlauftemperaturen die benötigte Wärme an den Raum abgibt. Die Frage ist also, ob eine Wärmepumpe allein betrieben werden kann, und falls ja, welche **Leistungsgröße** benötigt wird. Bis zu einer Vorlauftemperatur von 55°C ist der alleinige Einsatz einer Wärmepumpe kein Problem.

Im nächsten Schritt wird entschieden, welche **Wärmequelle** genutzt werden soll und wie die **Aufstellmöglichkeiten** bei Ihnen vor Ort sind. Nach abgeschlossener Planung wird Ihr neues Wärmepumpensystem **zeiteffizient verbaut**: Ihr Heizungsfachbetrieb bereitet die Anlage vor und schließt die neue Heizung an, dann erst findet der Rückbau der alten Heizung statt. Sie müssen also nie lange auf Wohnwärme und warmes Wasser verzichten.

70%

aller Wohngebäude eignen sich für den effizienten Betrieb einer Wärmepumpe.

Immer die Passende

Unser Produktportfolio umfasst eine breite Auswahl an Wärmepumpen, die speziell auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Wir bieten Wärmepumpen für alle drei Wärmequellen, zur Außen- sowie Innenaufstellung und in verschiedenen Leistungsgrößen, wahlweise auch mit integriertem Warmwasserspeicher. Um Ihr System noch effizienter und nachhaltiger zu gestalten, bieten wir Ihnen passende Systemergänzungen wie Photovoltaikanlagen, kontrollierte Wohnraumlüftungen oder intelligente Regelungssysteme an.



Einfach erfolgreich: Beispielprojekte

Wie moderne Wärmepumpentechnik in älteren Häusern effizient umgesetzt werden kann, zeigen wir Ihnen in unseren Objektreportagen. Hier bekommen Sie einen realistischen Einblick, was alles möglich ist und wie erfolgreiche Modernisierungen aussehen können.



Lassen Sie sich von unseren Objektreportagen inspirieren:
www.vai.vg/ref-einfamilienhaus



Beispielsystem: maximal nachhaltig

Herzstück dieses Systems ist unsere sehr leise **Luft / Wasser-Wärmepumpe aroTHERM plus 1**, die Ihr Haus effizient und klimaschonend versorgt. Dadurch, dass die Wärmepumpe das natürliche Kältemittel R290 nutzt, ist zudem eine besonders hohe Förderung möglich. Der **Hydrauliktower uniTOWER plus 2** mit integriertem 190-Liter-Speicher wird platzsparend im Innenraum installiert und stellt zuverlässig warmes Wasser bereit. Noch wirtschaftlicher arbeitet die Wärmepumpe in Kombination mit unserer **Photovoltaikanlage auroPOWER 3**, die einen Großteil der benötigten Antriebsenergie kostenlos zur Verfügung stellt. Der **Systemregler sensoCOMFORT 4**, kombiniert mit unserem Internetmodul, ermöglicht eine komfortable Steuerung des Heizsystems per App. Unsere **dezentrale Lüftung recoVAIR 60 5** sorgt rund um die Uhr für ein optimales Raumklima.



Erneuerbare und fossile Energie kombiniert

Hybridsystem aus Luft/Wasser-Wärmepumpe sowie Gas-Brennwertgerät und Puffer- und Warmwasserspeicher



Sollte Ihr Haus zum jetzigen Zeitpunkt für ein reines Wärmepumpensystem noch nicht geeignet sein, kann ein zukunftssicheres Hybridsystem die ideale Lösung sein. Durch die Erweiterung des bestehenden Gas- oder Öl-Brennwertgeräts um eine Wärmepumpe wird das System deutlich nachhaltiger und energieeffizienter. Der vorgeschriebene 65%-EE-Anteil wird direkt erfüllt. Es empfiehlt sich dennoch, durch eine schrittweise Sanierung Ihres Hauses mit der Zeit auf eine Wärmepumpe als alleinigen Wärmeerzeuger hinzuarbeiten. Damit das möglich ist, muss die Leistungsgröße der Wärmepumpe schon im Hybridsystem entsprechend ausgewählt sein.

Vorteile Hybridsystem

- Zukunftssichere Lösung – erfüllt 65%-EE-Anteil
- Großteil der benötigten Energie wird nachhaltig erzeugt
- Deutlich effizientere Lösung als Gasgerät allein
- Perfekte Vorbereitung auf reines Wärmepumpensystem
- Mehr Unabhängigkeit von steigenden Energiepreisen
- Alle Systemkomponenten von Vaillant aus einer Hand



Ein einfaches Prinzip

Hybridheizungen funktionieren nach einem einfachen Prinzip: Es werden zwei unterschiedliche Heiztechnologien in einem System miteinander kombiniert. So können herkömmliche fossile Heizsysteme vergleichsweise schnell um erneuerbare Energie ergänzt und dadurch umweltschonender gestaltet werden. In einem Hybridsystem aus klimafreundlicher Wärmepumpe und effizientem Gas-Brennwertgerät wird beispielsweise der Hauptwärmebedarf durch die Wärmepumpe gedeckt. Das Brennwertgerät übernimmt nur dann, wenn die Wärmepumpe nicht mehr effizient genug arbeiten kann, wie etwa an sehr kalten Wintertagen oder bei einem besonders hohen Warmwasserbedarf.

Hybridsystem perspektivisch einsetzen

Ist der energetische Standard Ihres Hauses bzw. sind die Heizflächen im Gebäude aktuell noch nicht ausreichend für ein reines Wärmepumpensystem, ist ein Hybridsystem perfekt. Gleichzeitig ist ein solches System die beste Vorbereitung auf den späteren alleinigen Einsatz einer Wärmepumpe. Sie können den energetischen Standard Ihres Hauses mit der Zeit durch Sanierungsmaßnahmen, zum Beispiel durch Maßnahmen zur Fassadendämmung oder neue Fenster, schrittweise verbessern. Wird die Wärmepumpe im Hybridsystem bereits dafür ausgelegt, kann sie dann die Wärmeerzeugung allein übernehmen.

Bei der Umsetzung eines Hybridsystems gibt es zwei Wege:

Muss Ihr bestehendes Heizgerät noch nicht ausgetauscht werden, kann es um die passende Wärmepumpe ergänzt werden. Bei unseren Brennwertkesseln ecoVIT exklusiv zum Beispiel wird aufgrund des großen Heizwasserinhalts kein zusätzlicher Pufferspeicher benötigt. Alternativ kann es sich mehr lohnen, das gesamte System neu zu installieren. Dann können alle Komponenten perfekt aufeinander abgestimmt werden und besonders effizient arbeiten.



Alle Infos zu Hybridsystemen können Sie in unserem Ratgeber lesen: www.vai.vg/hybrid

Zufriedene Kunden: Beispielprojekte

Hybridsysteme sind eine sehr gute Wahl, wenn es um die klimabewusste Modernisierung der Heizungsanlage geht. Unsere Objektreportagen zeigen einige erfolgreiche Projekte im Detail.



Hier finden Sie konkrete Beispiele aus der Praxis: www.vai.vg/ref-einfamilienhaus



System mit Zukunft



Gassparendes Hybridsystem mit Wärmepumpe
 Ein Hybridsystem wie dieses schont die Umwelt, denn durch die Ergänzung um erneuerbare Energien wird deutlich weniger Gas verbrannt und damit CO₂ produziert. Die **Luft-/Wasser-Wärmepumpe aroTHERM Split 1** mit **Hydraulikstation 2** erzeugt über das ganze Jahr den Hauptanteil der benötigten Wärmeenergie, während das **Gas-Brennwertgerät ecoTEC plus 3** lediglich bei Spitzenlasten einspringt. Vorhandene Heizkörper

können in den meisten Fällen weitergenutzt werden. Der **Systemregler sensoCOMFORT 4** steuert das Gesamtsystem, in Verbindung mit unserem Internetmodul myVAILLANT connect auch bequem per App. Die **dezentrale Lüftung recoVAIR 5** sorgt rund um die Uhr für frische Luft, während der **Pufferspeicher 6** und der **Warmwasserspeicher auroSTOR plus 7** effizient Wärme und Warmwasser bereitstellen.

Bewährte Technik weiterdenken

Auch mit einem modernen Brennwertgerät heizen Sie nachhaltiger als mit einer alten Heizwertheizung – und sparen CO₂-Emissionen sowie Energiekosten ein. Zusätzlich haben Sie schon jetzt die Möglichkeit, Ihre Heizung mit Erdgas oder Heizöl zu betreiben, die zu 100 % aus Bioenergie gewonnen werden und damit den geforderten EE-Anteil zu erfüllen.



Bio-Energie nutzen
 Mit unseren effizienten Gas-Brennwertgeräten ist die Nutzung grüner Gase kein Problem. Sie können sowohl den zukunfts-sicheren 65%-EE-Anteil als auch die schrittweise steigenden Bio-Anteile erfüllen, aber auch direkt mit 100 % Bio-Erdgas arbeiten.



Bereit für Wasserstoff
 Wird Ihr Gebiet über die kommunale Wärmeplanung als Wasserstoffnetz ausgewiesen, ist es wichtig, dass Ihr Gasgerät mit 100% grünem Wasserstoff arbeiten kann. Auch auf diese Option sind unsere Geräte bestens vorbereitet: Der ecoTEC exclusive und der ecoTEC plus können ab 2026 bei Bedarf auf den Betrieb mit 100 % Wasserstoff* umgerüstet werden. Schon heute können sie serienmäßig mit bis zu 20 % Wasserstoff** betrieben werden.

*Gilt für alle ab dem 01.01.2024 produzierten ecoTEC exclusive VC 1-7 und ecoTEC plus 1-5
 **Gilt für alle ab dem 01.04.2022 produzierten ecoTEC exclusive VC 1-7 und ecoTEC plus 1-5

Wichtig zu wissen
 Die Versorgung über Wärmenetze wird tendenziell eher in urbanen Gebieten zum Tragen kommen. Ob Wasserstoff oder grüne Gase in ausreichender Menge zur Verfügung stehen werden und wie sich die Preisgestaltung entwickeln wird, ist derzeit noch unklar. Lassen Sie sich von Ihrem Fachhandwerker hinsichtlich aller Möglichkeiten beraten.

Im Team am besten

Mit den passenden Erweiterungen können Sie das Maximum aus Ihrem neuen Wärmepumpen- oder Hybridsystem herausholen: von mehr individuellem Wohnkomfort über eine höhere Effizienz bis hin zu niedrigeren Energiekosten. Für Lüftungs- und Photovoltaiksysteme gibt es zurzeit zudem attraktive finanzielle Zuschüsse. Von uns bekommen Sie alle Systemkomponenten aus einer Hand.



Mehr Unabhängigkeit: Photovoltaik

Entscheiden Sie sich für eine **Photovoltaikanlage** zur Erzeugung Ihres eigenen Stroms, kann dieser direkt für den Betrieb Ihrer **Wärmepumpe** genutzt werden – eine echte Win-win-Situation.

- Steigerung der Eigenverbrauchsquote
- Nachhaltiges und vom Energiemarkt nahezu unabhängiges System
- Wegfall der Umsatzsteuer von 19 % für alle PV-Komponenten und Montagekosten



Mehr zum Thema lesen Sie in unserem Ratgeber Photovoltaik: www.vai.vg/pvmodule

Smart vernetzt: intelligente Regelungen

Moderne Regelungssysteme machen sich durch ein großes **Plus an Komfort** und **geringere Energiekosten** bezahlt. Der Systemregler sensoCOMFORT steuert Ihr Heizsystem inklusive des Zusammenspiels aller Ergänzungen. In Verbindung mit dem Internetmodul myVAILLANT connect haben Sie noch mehr smarte Möglichkeiten:

- Bequeme App-Steuerung der Heizung
- Effizientes Energiemanagement
- Integration in Smart Home Systeme



Alle Infos finden Sie in unserem Ratgeber zu vernetzten Systemen: www.vai.vg/smart-home



Ideal für Modernisierungen: kontrollierte Wohnraumlüftung

Ergänzen Sie Ihr Heizsystem um die dezentrale Wohnraumlüftung recoVAIR 60, profitieren Sie nicht nur von **sauberer und frischer Luft**, sondern dank **effizienter Wärmerückgewinnung** auch von einer **reduzierten Heizlast** Ihres Hauses. Ein neuer Wärmeerzeuger kann direkt kleiner ausgelegt werden.

- Attraktive Förderung im Rahmen einer energetischen Sanierung
- Einfach und platzsparend nachrüstbar in jedem Raum mit Lüftungsbedarf
- Zuverlässige Ableitung von Feuchtigkeit und Schadstoffen
- Schutz Ihrer Gesundheit und der Bausubstanz



Details zu unseren Lüftungssystemen erfahren Sie in unserem Ratgeber Lüftung: www.vai.vg/lueftungsanlagen



Warmwasser für jeden Bedarf: unsere Speicher

Für unsere Wärmepumpen ohne integrierte Warmwasserbereitung sowie unsere Hybridsysteme bieten wir **viele unterschiedliche Speicher** an.

- Jederzeit warmes Wasser
- Bedarfsgerechte Warmwasserversorgung für die ganze Familie
- Individuelle Speichergrößen und Möglichkeiten



Eine Übersicht über alle Speicher finden Sie hier: www.vai.vg/speichersysteme



Unsere Services rund um die Modernisierung

Vom Start bis zur Fertigstellung und darüber hinaus: Mit unserer großen Auswahl an hoch-effizienten Wärmeerzeugern, den passenden Systemergänzungen und einem umfangreichen Serviceangebot stehen wir Ihnen bei Ihrem Modernisierungsprojekt kompetent zur Seite.

Von Anfang an gut beraten



Fragen und Antworten: Kundenforen

In unseren Kundenforen können Sie Vaillant Technik vorab direkt vor Ort erleben. Unsere zertifizierten Systemberaterinnen und -berater helfen Ihnen gerne persönlich weiter und beantworten alle Fragen rund um Ihr neues Heizsystem. Finden Sie das nächstgelegene Kundenforum auf unserer Website, und vereinbaren Sie einen Termin.

Immer aktuell: unsere Website

Auf vaillant.de können Sie zu jeder Zeit aktuelle Infos zum Thema Heizen, zu Technologien, Produkten und Services nachlesen. Wir haben außerdem alle Details zu den gesetzlichen Anforderungen an die Heiztechnik (GEG) und zur Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) auf unserer Website für Sie zusammengestellt. Einen Heizungsfachbetrieb in Ihrer Nähe finden Sie hier außerdem besonders schnell.

Alles auf einen Blick: myVAILLANT Portal

Unser myVAILLANT Portal ist Ihr Online-Zugang zu unserer Servicewelt. Egal welche Heizungsanlage Sie haben, Sie profitieren von:

- Einfacher Verwaltung Ihrer Heizungsunterlagen
- Schneller und gezielter Unterstützung durch einmalige Registrierung Ihres Heizsystems
- Bequemer Online-Buchung von Serviceterminen

Registrieren Sie sich ganz einfach, und finden Sie in Ihrem digitalen Heizungskonto alles, was Sie brauchen, an einem zentralen Ort.

Einfach beauftragen: Vaillant Fördergeld Service



Mit unserem Vaillant Fördergeld Service können Sie bei einer Modernisierung von attraktiven Förderungen profitieren. Unsere Experten ermitteln für Sie die maximal möglichen Zuschüsse im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM).



Auch nach der Installation für Sie da

Aus guten Gründen: jährliche Wartung

Dauerhafte Betriebsbereitschaft, Zuverlässigkeit und eine hohe Lebensdauer: Mit einer regelmäßigen Wartung Ihres neuen Heizsystems profitieren Sie von alldem. Außerdem arbeitet eine gut gewartete Heizung grundsätzlich mit einem besseren Wirkungsgrad und somit wirtschaftlicher. Sie können zwischen verschiedenen Wartungsverträgen wählen.

Smarte Anlagenbetreuung: HeizungCONNECT

Mit HeizungCONNECT betreuen und optimieren wir Ihre Heizungsanlage aus der Ferne. Für hohe Anlagensicherheit und optimiertes Betriebsverhalten.



Einfach ausgezeichnet: unser Werkskundendienst

An 365 Tagen im Jahr ist einer unserer rund 320 Kundendiensttechniker immer in Ihrer Nähe. Die Qualität unserer Serviceleistungen wurde im Rahmen einer unabhängigen Kundenbefragung überprüft und wiederholt vom TÜV Saarland mit dem Qualitätssiegel „TÜV Service tested sehr gut“ ausgezeichnet.

Mehr als eine 5-Jahresgarantie

Unser 5Plus Sorglos Versprechen ist Ihre Garantie für einen reibungslosen Anlagenbetrieb und eine sichere Kostenplanung. Zum Leistungsumfang gehören zum Beispiel die individuelle Einstellung, die energieeffiziente Optimierung und die enge Zusammenarbeit Ihres Heizungsfachbetriebes mit unserem Werkskundendienst. Zudem profitieren Sie von einer 5-Jahresgarantie.

Heute schon an morgen denken!



Welche Bedeutung hat moderne Heiztechnik für unser Klima?

Noch immer entsteht ein großer Teil der weltweiten CO₂-Emissionen im Gebäudesektor. Das bedeutet konkret: in unseren Häusern. Moderne, effiziente Heiztechnik sorgt dafür, diese Emissionen nachhaltig zu senken. Eine moderne Wärmepumpe zum Beispiel spart 54 t CO₂ im Laufe ihrer Betriebsdauer ein und spielt deshalb eine entscheidende Rolle für die Energiewende. Auch moderne Brennwerttechnik kann einen wichtigen Beitrag leisten – vor allem im Hybridsystem mit einer Wärmepumpe.



Wie sehen Ihre Optionen bei der Modernisierung aus?

Umweltfreundliche Wärmepumpentechnik ist die zukunftssicherste Wahl, um den gesetzlich vorgeschriebenen 65%igen Anteil an erneuerbaren Energien sofort zu erfüllen. Auch ein Hybridsystem aus Brennwertgerät und Wärmepumpe ist eine sichere Alternative. Ist noch keine kommunale Wärmeplanung in Kraft getreten, wäre auch der 1:1-Austausch der alten Brennwertheizung möglich – jedoch nur mit Auflagen.



Warum für Vaillant entscheiden?

Die Entscheidung für ein neues Heizsystem von Vaillant ist eine mit Zukunft – und das in jeder Hinsicht:

- 150 Jahre Erfahrung in der Entwicklung moderner Heiztechnik
- Hochwertige und langlebige Qualität eines deutschen Traditionsunternehmens
- Über 300 Tests in der Entwicklungsphase stellen verlässlichen Betrieb unserer Wärmepumpen sicher
- Umfangreiches Portfolio an Serviceleistungen
- Betreuung Ihrer Anlage durch unseren ausgezeichneten Werkkundendienst



Sie möchten mehr zum Thema Modernisierung erfahren? Lesen Sie unseren Ratgeber:

www.vai.vg/modernisierung

Wir helfen Ihnen gerne weiter:



Vaillant



Wärme



Lüftung



Neue Energien

Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG

Berghauser Str. 40, 42859 Remscheid • www.vaillant.de

Folgen Sie uns auf Social Media!



21grad